

Wirtschaftsstrafrecht

C. Nebenstrafrecht

8. Stunde (13.12.2010 / 18:00 Uhr):

Insolvenzverschleppung

Besprechungsfall (6): „Insolvenz“

(BGH, Beschl. vom 28.10.2008 – 5 StR 166/08 = NJW 2009, 157)

Ab Februar 2001	Nichtabführung von Sozialversicherungsbeiträgen
Ende Juli 2001	Eintritt der Zahlungsunfähigkeit (27.7.2001)
August 2001	Anforderung von Baukostenvorschüssen i.H.v. je 300.000 DM
September 2001	Beauftragung eines Malers
Anfang Nov. 2001	Beauftragung eines Maurers
8.4.2002	Insolvenzantrag durch das FA
28.5.2002	<i>Urteil AG Löbau</i>
5.8.2002	Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens
Oktober 2004	Verkauf einer Auflassungsvormerkung

- II. A 2. a Betrug (§ 263 StGB) zu Lasten der Republik Mongolei durch Anforderung eines Baukostenvorschusses i.H.v. 300.000 DM
- Vorspiegelung tatsächlich nicht mehr gegebener Zahlungsfähigkeit (S. 5¹)
- II. A 2. b Betrug (§ 263 StGB) zu Lasten der Republik Mongolei durch Anforderung eines Baukostenvorschusses i.H.v. 300.000 DM durch den gutgläubigen Betriebsleiter Z.
- Vorspiegelung tatsächlich nicht mehr gegebener Zahlungsfähigkeit (S. 5)
- II. B (Tateinheitlicher) Betrug (263 StGB) durch Beauftragung eines Malers (II. B 1.) und Beauftragung eines Maurers (II. B 2.) (S. 7)
- II. C Insolvenzverschleppung ab Ende Juli 2001 (S. 9)
- II. D 1.-25. Nichtabführung von Sozialversicherungsbeiträgen (§ 266a StGB) (S. 7)
- § 266a Abs. 6 StGB (S. 7)
- „Unmöglichkeit“ (S. 8)
- II. E Bankrott (§ 283 Abs. 1 Nr. 7 StGB) durch verspätete Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2000 (S. 15)
- drohende Zahlungsunfähigkeit
- objektive Bedingung der Strafbarkeit nach § 283 Abs. 6 StGB
- II. F Bankrott (§ 283 Abs. 1 Nr. 5 StGB) durch nicht ordnungsgemäße Buchhaltung (S. 15)
- II. G Untreue (§ 266 StGB) durch Verbrauch des Erlöses aus dem Verkauf einer Auflassungsvormerkung (S. 16)
- Vertiefung einer Überschuldung
- II. H Insolvenzverschleppung im Oktober 2004 (S. 12)
- Keine erneute strafbewehrte Antragspflicht

¹ Die Seitenangaben beziehen sich auf den im Skript wiedergegebenen aml. Abdruck der Entscheidung.